



Hausarbeit

Optimierung in der Prozessautomatisierung

Integration zwischen SAP Signavio und SAP Build Process Automation am Beispiel

von BPMN-Datentransfer

vorgelegt am 28. Juli 2024

Name, Vorname: Tietje, Marten Matrikelnummer: 686733 Fachbereich: Duales Studium · Wirtschaft Studiengang: Wirtschaftsinformatik Studienjahr: 2022 Semester: SAP SE Ausbildungsbetrieb: Betreuer Hochschule: Prof. Dr. Claudia Lemke Kenntnisnahme des

Ausbildungsbetreuers:

Datum, Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

1	Ein	leitung	1
2	Grundlagen		
	2.1	Geschäftsprozessmanagement	2
		2.1.1 BPM Lifecycle	2
	2.2	Robotic Process Automation	2
	2.3	BPMNS-RPA	2
		2.3.1 BPMN-RPA Lifecycle	3
3	Ma	rktübersicht	4
4	Fall	studie: BPMN Datenaustausch zwischen SAP Build Process	
	Aut	somation und SAP Signavio	5
	4.1	SAP Signavio	5
	4.2	SAP Build Process Automation	5
	4.3	Problem Statement	5
	4.4	Integration	5
		4.4.1 Technische Voraussetzung	6
	4.5	To-Be Modellierung	6
	4.6	short	6
5	Aus	sblick	7
	5.1	Bewertung	7
	5.2	Weiterentwicklung	7
	5.3	Weitere Integrationsszenarien	7
6	Faz	it	7
Literatur			
Ehranwörtliche Erklärung			

1 Einleitung

- BPMN als reiferes Gebiet hilft Unternehmen beim erfassen, managen, analysieren von Prozessautomatisierung - Der Druck nach Automatisierung steigt, um wettbewerbsfähig zu bleiben - RPA versprach diese Automatisierung, der gewünscht Effekt blieb jedoch Ausblick - Das versprechen konnte nicht eingelöst werden, RPA hat einige Probleme - Da BPMN und RPA überschneidungspunkte haben, ist eine tiefere Integration der Fachgebiete vorstellbar - sie könnten voneinader profitieren, RPA könnte sein Versprechen von unternehmensweiter Automatisierung einlösen - Die Frage stellt sich, wie eine Integration aussehen könnte, was RPA benötigt, um den gewünschten Effekt zu erzielen - Kann eine Integration zwischen RPA und BPMN diesen Bedarf decken

2 Grundlagen

2.1 Geschäftsprozessmanagement

- BPM includes concepts, meth- ods, and techniques to support the design, administration, configuration, enact- ment, and analysis of business processes - Definition - Aufgaben - Bereiche - Nutzung in der Industrie - Stärken - Schwächen - Auf BPMN2.0 eingehen - BPMNS als Softwarelösung für BPM

2.1.1 BPM Lifecycle

2.2 Robotic Process Automation

- Definition - RPA is an umbrella term for tools that operate on the user interface of other computer systems in the way a human would do" [1]. RPA is an upcoming - Use Cases - Harmon [20] indicated that 30would like to add some kind of RPA capabilities to their process modeling suite. -Probleme von RPA: Despite all benefits, RPA has strong limitations: In order to identify and imple- ment an RPA process, extensive process knowledge is required. Existing work has shown that, if no such knowledge is available (e.g. no other systems for gathering it are in place), the benefits of RPA are far less significant, as much time and effort has to be put into gaining that knowledge [5, 6] - - fehlende Infos über automation enactment (was soll automatisiert werden?) - Ausnahmebehandlungen - Automatisierung in die Organisation einbetten

2.3 BPMNS-RPA

- Vorschlag, beide Technologien zu verbinden - beide Technologien haben Gemeinsamkeiten, beide bauen auf Prozesse auf, haben die gleichen Ziele - sind im Moment jedoch völlig getrennt: Though these technologies are very often used separately, the authors from business practice [14, 36] strongly suggest combining both to gain even more business value. In a case of the lack of resources and/or time to completely implement BPMS, RPA can 4 be a valuable and relatively inexpensive tool to solve or complement

some of the un-fulfilled goals. - BPM kann Rahmen schaffen, damit RPA schneller skalieren kann - BPMN Notation könnte Brücke bilden - somit ist: As RPA systems can only automate processes on a low level of abstraction, RPA processes can be considered activities of a parent business process. - kann Probleme von RPA lösen BPMNS-RPA kann eine Mögllichkeit sein.

2.3.1 BPMN-RPA Lifecycle

3 Marktübersicht

- Reihe von Anbietern auf RPA und BPMN Seite, - es wird untersucht, in wie fern die Anbieter Methoden beider Disziplinen vereinen. - untersucht werden folgende:

4 Fallstudie: BPMN Datenaustausch zwischen SAP Build Process Automation und SAP Signavio

- Überleitung zum Hauptteil der Studienarbeit

4.1 SAP Signavio

4.2 SAP Build Process Automation

4.3 Problem Statement

- hier auf die angeführten Probleme aus Kapitel 1 eingehen - Personas vorstellen - User Demand angeben

4.4 Integration

- die stärkere kollaboration zwischen Signavio Process Manager und SBPA kann als Schritt in Richtung BPMS-RPA verstanden werden damit besteht die Mögllichkeit für SAP, auf dem Gebiet vorreiter zu werden Sie kann die in Kapitel 1 beschriebenen Probleme lösen einen einheitlichen ende-zu-ende Prozess darstellen und rpa skalierbar machen ein erster Versuch ist folgendes Feature: es wird überprüft, in wie fern ein automatischer BPMN Datenaustausch zwischen Signavio und SBPA zu realisieren ist. als MVP wird der manuelle BPMN import gesetzt Nach Evaluation des MVPs sind weitere tiefergreifende Integrationen vorstellbar
- hier auf den POC eingehen .Es wird eine Integration evaluiert, um signavio und sbpa stärker zu integrieren

4.4.1 Technische Voraussetzung

- sbpa hat eine workflow engine, die bpmn2.0 compliant ist, basiert auf xxx engine jedoch werden in der design time der Anwendung nicht alle shapes unterstützt. -hier tabelle mit shapes einfügen
- welche optionen werden evaluiert? eine iflow Integration einen bpmn Import eine native Integration auf den lifecycle eingehen ea story erzählen

4.5 To-Be Modellierung

- User Journey? - man identifiziert einen manuellen Prozess in Signavio - Der Prozess zeigt ein hohes Automatisierungspotential an - man kann den Prozess zunächst manuell herunterladen - dann bei SBPA importieren - in SBPA anpassen, RPA-Bots, Connectoren, usw. einbinden - Prozess testen - man hat einen manuellen Prozess automatisiert, ohne ihn doppelt zu modellieren - UI Mockups einbinden

4.6 SAP Enterprise Automation

- EA als RPA-BPMNS bestreben von SAP

5 Ausblick

5.1 Bewertung

- manueller Import immer noch zu aufwendig - nicht alle Artefakte lassen sich übertragen - man muss trotzdem viel in SBPA anpassen - darum ist keine Synchronisation möglich

5.2 Weiterentwicklung

5.3 Weitere Integrationsszenarien

6 Fazit

Literatur

- 1. Flechsig, C., Völker, M., Egger, C., & Weske, M. (2022, September). Towards an Integrated Platform for Business Process Management Systems and Robotic Process Automation. https://doi.org/10.1007/978-3-031-16168-1_9
- 2. König, M., Bein, L., Nikaj, A., & Weske, M. (2020, September). Integrating Robotic Process Automation into Business Process Management. https://doi.org/10.1007/978-3-030-58779-6_9
- 3. Ivančić, L., Suša Vugec, D., & Vuksic, V. (2019, August). Robotic Process Automation: Systematic Literature Review. https://doi.org/10.1007/978-3-030-30429-4_19

Ehrenwörtliche Erklärung

Ort, Datum

Ich erkläre ehrenwörtlich:
1. dass ich die Hausarbeit selbstständig verfasst habe,
2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren an den entsprechenden Stellen innerhalb der Arbeit gekennzeichnet habe,
3. dass ich den Hausarbeit bei keiner anderen Prüfung vorgelegt habe.
Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

Tietje Marten